

Dompropst ⟨Jakob Lotter⟩, ⟨Wolfgang⟩ Krumpacher, ⟨Jörg Purenpeck⟩ und Heinrich Walpot kaufen Schlösser, Eisenbänder und eiserne Rahmen für Türen und Fenster auf Schloss Buchenstein.

Notiz (gleichzeitig): Brixen, DA, HA 5759 f. 4^r.

Item an Unsser Frawen abent Nativitatis hat mein herr der tumbrobt¹⁾ und der Crumpacher²⁾ und ich³⁾ gehauft vom Wolfgang Schlosser⁴⁾ zway grosse platschlos – gehortt das ain an ain staingaden⁵⁾ auff sand Raffhelspurg, das ander an ain stuben daselbs – und zway paar eysnen pantter zu den selben zwaiyn türn, und ich gab im darumb xxii lb. perner.

Item desselben tags hab ich geben nach geschafft dez Hainreich Walpotz⁶⁾ dem Wolfgang Slosser umb 5 ain eysnenee raam zu aim glas in ain venster mit vier eysnen stanglein ii lb. perner und umb ii eysnen pântten an ain kestel viii gr. Das schikcht man als gen sand Raphaelspurg. Facit ii lb., viii gr.

¹⁾ Jakob Lotter, Dompropst zu Brixen.

²⁾ Wolfgang Krumpacher, Stadtrichter zu Bruneck.

³⁾ Jörg Purenpeck, Amtmann zu Bruneck, der Verfasser des Raibuchs.

⁴⁾ Zu ihm s. Kustatscher, Städte II, Beilage-CD, (7289, BüBk).

⁵⁾ Steingaden, Vorratskeller; s. Schmeller/Frommann, Bayerisches Wörterbuch II 763.

⁶⁾ Heinrich Walpot, Familiar des NvK; s.o. Nr. 4869 Anm. 3.